

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 128. JAHRGANG | NR. 4 | APRIL 2021

Quitten essen

Ein Merkspruch, den wohl nur wenige kennen, lautet: «Quitten müssen junge Christen reichlich essen!» Er hilft, sich die Namen der Sonntage in der österlichen Freudenzeit – also zwischen Ostern und Pfingsten – zu merken. Die Quitten stehen für den Sonntag Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern, auch: Weisses Sonntag). Weiter geht es mit Misericordias Domini (Hirtensonntag), Jubilate, Kantate, Rogate und schliesslich Exaudi, der Sonntag nach Auffahrt.

Als Gläubige wollen wir nicht vergessen, was uns wichtig ist: Nämlich, dass wir zu Christus gehören und dass wir ihm naheifern und nachfolgen wollen. Im Alltag ist es aber doch manchmal so, dass die Welt einen sehr stark in Beschlag nimmt und den Glauben in den Hintergrund drängt. Wenn wir dies merken, können wir uns diesen kurzen Satz mit den Quitten selber aufsagen, und alles, was zählt, ist wieder zuvorderst im Bewusstsein. Und das geht so: Durch meine Taufe bin ich wie neugeboren (quasimodo geniti); ich darf ein neuer Mensch sein. Ich muss nicht der bleiben, zu dem mich die Umstände machen. Sondern ich darf das Alte abtun und neu und frisch und rein aufleben. Die weissen Kleider des Weissen Sonntags stehen symbolisch dafür. Ich darf wissen: Mein Herr (Dominus) hat unendliches Erbarmen (Misericordia) mit mir. Wir dürfen und sollen uns darüber freuen (Jubilate), wir sollen diese Freiheit besingen (Kantate). In jeder Situation dürfen wir im Gebet vor den Allmächtigen treten (Rogate) und damit rechnen, dass er uns erhört (Exaudi).

Der Merksatz ist etwas merkwürdig, das gebe ich zu. Aber ich meine, dass die dahinterliegenden Glaubenssätze eben tatsächlich auch merkwürdig sind.

Pfarrer Jann Flütsch

Nun heisst es wirklich «Abschied nehmen»

Viele Jahre lang sass Esther Romann an unseren Orgeln in Bussnang und Leutmerken und spielte an Sonn- und Feiertagen, an Beerdigungen und bei jedem noch so besonderen Anlass. Mit unglaublichem Elan, mit enormer Kraft und einer grossen Leidenschaft für die Gestaltung der gottesdienstlichen Feiern und einer tiefen Liebe zur Kirchenmusik war sie eine Kirchenmusikerin, die das liturgische Leben entscheidend mitgeprägt und mitgestaltet hat. Nun sagt sie «Auf Wiedersehen» und gibt ihre Arbeit als Kirchenmusikerin, Organistin und Chorleiterin ab.

Liebe Esther, wer dich kennt, weiss, dass die Orgelmusik ein ganz wichtiger Teil in deinem Leben ist. Damit nun aufzuhören, ist für dich kein leichter Schritt. Dich gebührend für deinen tollen Arbeitseinsatz zu würdigen und uns bei dir herzlich zu bedanken, ist uns ein grosses Anliegen und Bedürfnis.

Ich möchte dies stellvertretend für unsere Kirchgemeinde und für alle, die dich und deine Orgelklänge immer geliebt und geschätzt haben, tun und dir ein grosses, wohlverdientes und anerkennendes Danke sagen. Wir freuen uns sehr darüber, wenn du hie und da eine Stellvertretung für das Orgel-



Auftritt Kirchenchor im Jahr 2011.

Foto: Michael Antonazzo

spiel übernimmst oder wir dich an einem unserer Gottesdienste begrüßen dürfen. In unserer Kirche hat es immer einen Platz für dich und deinen Mann Hansueli. Liebe Esther, wir wünschen uns noch sehr viele schöne, anregende und bereichernde Begegnungen mit dir. Dein Engagement für unsere Kirchgemeinde und dein wunderschönes Orgelspiel werden wir sehr vermissen. Leider müssen wir ebenfalls von unserem Kirchenchor Abschied nehmen. Das geplante Abschiedskonzert an Ostern kann leider wegen Corona nicht stattfinden. Der Chor hat im Moment keine Möglichkeiten, sich zu treffen und Lieder einzustudieren.

Die Auflösung des Vereins ist für viele Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors und auch für Gemeindemitglieder sehr schmerzlich. Dem Evang. Kirchenchor Bussnang war es immer ein

grosses Anliegen, das vierstimmige Liedgut zu pflegen und die Gesangsqualität hochzuhalten. Mit zunehmendem Alter mancher Mitglieder, schwindender Anzahl der Sängerinnen und Sänger kann man diesem Anspruch nicht immer gerecht werden. Die Chorleiterin und die Mitglieder haben immer wieder versucht, neue Mitsänger/innen für den Kirchenchor zu gewinnen. Leider blieben alle Versuche erfolglos. – Der Chor kann mit Freude und Stolz auf seine 118-jährige Geschichte zurückblicken.

Obwohl es nun nicht zu dem geplanten Abschiedskonzert kommen kann, werden der Chor und Esther Romann am Ostersonntag würdevoll und mit Dank für die wertvolle Begleitung über all die Jahre verabschiedet.

*Für die Kirchenvorsteherschaft,
Stefanie Stuckert*

Weltgebetstag, 5. März

Der diesjährige Weltgebetstag hat seinen Ursprung in Vanuatu. Vanuatu ist ein Inselstaat im südpazifischen Raum, bestehend aus 83 tropischen Inseln, wovon 65 bewohnt sind. Diese Inselstaaten sind auf einer Länge von 1300 km verteilt und die Gesamtfläche beträgt 14 760 km² (Schweiz ca. 40 000). Viele Inseln waren bereits 2000 vor Christus besiedelt. Weitab von der Geburtsstätte Jesu haben die Menschen die christlichen Traditionen mitbekommen. Es sind fröhliche Menschen, welche auf diesen Inseln leben. Seefahrer und Missionare haben das Christentum auf den Inseln verbreitet. Das gemässigte Klima hat die verschie-

densten Menschen angezogen. Jagen, Fischen und das Sammeln von Früchten dienten der Selbstversorgung. So paradiesisch wie das auf den ersten Blick erscheint, ist das Leben nicht immer. Jedes Jahr gibt es Vulkanausbrüche, welche auch Erdbeben verursachen. Schwere Stürme ziehen über die Inseln und bringen die Menschen in Not. Die Menschen im Inselstaat sind sehr verbunden mit der Natur, den Traditionen der Ahnen und der Stammeskultur. Die Menschen auf Vanuatu bezeichnen sich als Christen. In der Regel sind das eher kleine Glaubensgemeinschaften. Frauen aus Vanuatu unterschiedlicher Kirchen haben sich zusammengetan, um

gemeinsam das Wort Gottes, des Betens und Handelns in vielen Ländern rund um die Erde zu verbreiten. Folgende Wunschgedanken gelten auch für uns. Möge mein Tisch nicht wanken, möge mein Haus auf festem Boden stehen, möge mein Glaube stark wie ein Fels sein, möge das Wort Gottes mir Halt geben, möge mein Leben in seiner Liebe verankert sein. – So haben sich Frauen in unserer Kirchgemeinde zusammengetan, um uns mit der Botschaft von Vanuatu vertraut zu machen. Ein grosses Dankeschön an das Weltgebetstagsteam. Herzlichen Dank für diesen Gottesdienst.

Hans Schmid

Gottesdienste im April

Der Direktlink zu den Liveübertragungen ist auf unserer Website zu finden.

Predigten zum Nachhören finden Sie auf Spotify und in iTunes.

Wegen Corona sind kurzfristige Änderungen möglich!

Gründonnerstag, 1. April

19.00 Ölbergandacht am Gründonnerstag mit Abendmahl in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch

Karfreitag, 2. April

15.00 Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Jann Flütsch

Ostersonntag, 4. April

6.30 Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl in der evang. Kirche Bussnang. Pfarrer Jann Flütsch
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Leutmerken. Pfarrer Andreas Palm.
Verabschiedung des Kirchenchors und unserer Organistin Esther Romann

Donnerstag, 8. April

9.30 Gottesdienst im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Andreas Palm

Sonntag, 18. April

10.00 Familiengottesdienst zum Hirtensonntag mit Pfarrer Jann Flütsch (siehe Textteil).
Taufe von Lenjo Tabord, Rothenhausen

Sonntag, 25. April

10.00 Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch
19.00 Abendgottesdienst mit Band in der evang. Kirche Bussnang. Pfarrer Jann Flütsch

Jeden Sonntag Chinderhüeti im Untihüsli.

Bibelstudium für Männer

Freitag, 2./30. April, 8.30 Uhr

Freitag, 23. April, 6.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Bussnang

Ökum. Kinderkreuzweg

Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr

Kirche Leutmerken

Familienmorgen-Ostergottesdienst

Samstag, 3. April, 10.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang für Familien mit kleinen Kindern bis und mit Primarschulalter mit Martina Erni und Ruth Burkhart

Alleinstehenden-Treff

* Freitag, 16. April, 14.00 Uhr

Alterszentrum Bussnang
Irene Stutz, 071 655 14 67

Zwergli-Singe

Montags, 9.00 bis 11.00 Uhr

* 19. und 26. April
Untihüsli Bussnang
Marianne Pfiffner, 079 479 16 46

Sing-Treff

* Mittwoch, 21. April um 20.00 Uhr

* Mittwoch, 28. April um 19.30 Uhr

Evang. Kirche Bussnang
Thomas Schramm, 077 406 63 59

Jugendgottesdienst

Mittwoch, 21. April, 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang

Mittagstisch

* Mittwoch, 28. April, 12.15 Uhr

Einfaches Zmittag. Untihüsli Bussnang.
Anmeldung bis 8.00 Uhr an J. Flütsch.
Unkostenbeitrag: Fr. 6.–

* Wegen Corona bitte kurz vorher Website checken oder telefonisch oder per Whatsapp nachfragen.

Gottesdienst am Hirtensonntag

Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr

Bei schönem Wetter treffen wir uns bei Ivo Guadagnini, Stehrenberg, auf der Schafweide (Zufahrt ab Hof Laimbacher signalisiert). Tel. 1600 gibt Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang statt.



Konf-Kurs 2021/22

Wir starten mit dem Konf-Lager vom 8. bis 14. August 2021 ins neue Konf-Jahr. Am Dienstag, 24. August, beginnen wir mit dem ersten Konf-Abend. Wir treffen uns jeweils an unterschiedlichen Wochentagen, ungefähr alle zwei Wochen. Der Kurs ist offen für alle, die im Gebiet der Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken wohnen und zwischen 15 und 17 Jahre alt sind. Für Jugendliche, welche die landeskirchlichen Vorgaben betreffend Reliunti und Gottesdienstbesuchen bereits erfüllt haben, ist der 12.6.2022 als Konfirmationstag vorgesehen. Für Jugendliche, die einen anderen Weg hinter sich haben, wird die Dauer des Konf-Kurses und das genaue Kursprogramm im Voraus individuell vereinbart. Anmeldung und Information: Pfr. Jann Flütsch.

Ausblick Termine

Infoveranstaltung für die Bevölkerung über
– den Bau eines Kirchgemeindehauses
– eine allfällige Änderung der Läuteordnung der Kirchenglocken
Die Einladung mit neuem Datum (statt 3. Mai) wird im Kibo vom Mai veröffentlicht.

AMTSWOCHE

12. April bis 16. April 2021
Diakon Daniel Aebersold, Bischofszell
071 422 17 42 oder 079 680 91 85
daniel.aebersold@quickline.ch

Anlässe für Senioren und Seniorinnen

Noch immer können keine gemütlichen Seniorennachmittage stattfinden. Wir hoffen, im April wieder zu Spaziergängen einladen zu dürfen – wir planen Montag, 19. April. Informationen in den Kirchlichen Nachrichten in der Thurgauer Zeitung von Samstag, 17. April. Bis bald – hebed Sorg und herzliche Grüsse

Seniorenteam Evang. Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken



Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken
www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

- **Pfr. Jann Flütsch**
Puregass 1, 9565 Bussnang
Telefon 071 622 64 68
Whatsapp 079 630 16 09
jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Pfr. Andreas Palm**
Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 25 20
andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Sekretariat**
Anita Meuwly
Puregass 1, 9565 Bussnang
Telefon 071 622 59 47
sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch
Bürozeiten Sekretariat:
Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr